

Neue Kolpingsfamilie

Unter großer Anteilnahme zahlreicher Kolpingsfamilien aus dem Kreis Offenbach wurde am vergangenen Sonntag in Mainflingen eine neue Kolpingsfamilie ins Leben gerufen. Diözesanpräses Kemmerer aus Mainz war erschienen. Er weihte in der vollbesetzten Pfarrkirche das neue Kolpingbanner, von der Diözese Mainz gestiftet und von der Klein-Auheimer Patengemeinde überreicht, hielt das Levitenamt und anschließend die Predigt.

Im Gasthaus „Zum Hirsch“ fand dann die offizielle Gründungsfeier statt. Viele Gäste aus nah und fern waren gekommen. Kolpingssohn Wilhelm aus Offenbach hielt die Ansprache, ging auf das Wirken Adolf Kolpings ein und betonte, daß alle jungen Männer, die sich einmal entschlossen hätten, ein Kolpingssohn zu werden, fest bei der Gemeinschaft blieben. Präses Kemmerer überreichte dann den Kolpingsöhnen die Kolpingsnadel.

Bezirkssenior Robert Braatz (Seligenstadt) überbrachte die Glückwünsche der Kolpingsfamilien des Bezirkes.

Pfarrer Bensheimer als Präses der neuen Kolpingsfamilie, dankte herzlich für die bekundete Zusammengehörigkeit. Dies zeigte sich darin, daß neben den Kolpingsfamilien aus Seligenstadt, Klein-

Auheim und anderen umliegenden Gemeinden auch Kolpingsöhne aus Heusenstamm, Obertshausen und sogar Eppertshausen nach Mainflingen gekommen waren.

Zu einem gemütlichen Familienabend traf man sich erneut im „Hirsch“. Die Stimmung war gut, denn humoristische Einlagen der Gebrüder Griesfeller und einiger Gäste, sowie flotte Weisen einer Drei-Mann-Hauskapelle sorgten für Abwechslung, daß auch die Tanzlustigen auf ihre Kosten kamen. Erst kurz vor Mitternacht trennte man sich.

Dem Vorstand gehören an: Senior Karl Horn, Altsenior Hans Peschek, Schriftführer Oskar Griesfeller, Kassierer Erich Klein, Beisitzer Ludwig Stenger und Gruppenführer Jungkolping Toni Ehmes.